CalciProtect®

aar® os N 440 mg

Zusätzliche Informationen

Eigenschaften von aar® os N:
aar® os N – ein Naturstoff-Therapeutikum – enthält neben Calcium in geringeren Anteilen weitere lebenswichtige Mineralstoffe: Eisen, Fluor, Kalium, Kieselsäure, Magnesium; außerdem biologisch gebildete organische Wirkstoffe: Enzyme, Porphyrin, Sterine, wie auch die biologisch wichtigen Spurenelemente Kupfer, Molybdän, Selen und Zink.

Calcium liegt nicht elementar vor, sondern biologisch gebunden – auch an Eiweiße, die gleichsam eine Schlepperfunktion (Carrier) für die sehr gute Aufnahme aus dem Darm ins Blut bilden. Die gute Resorption der Mineralstoffe, der organischen Wirkstoffe und der Spurenelemente vom Organismus sind Voraussetzung für die deutliche Wirksamkeit von **aar® os N** bei Knochenerkrankungen und damit verbundener Anämie. **aar® os N** stimuliert die Knochen-, Knochenmark- und Blutbildung.

Die biologisch wichtigen Spurenelemente fördern die Entwicklung eines gesunden Knochensystems und beeinflussen günstig einen gestörten Knochenstoffwechsel.

Bei Knochenbrüchen wird eine deutliche Verkürzung der Heilung erreicht, die durch eine schnellere Kallus- und Knochenbildung bewirkt wird.
aar® os N ist phosphatarm, (Calcium-Phosphor-Verhältnis 140 : 1) gleicht somit mögliche Effekte auf das Calcium-Niveau im Serum aus, die eine hohe Phosphataufnahme durch Nahrungsmittelzusätze zur Folge haben.

Osteopenie (Abnahme an Knochengewebe)
Osteopenie ist keine Erkrankung sondern der altersabhängige Abbau an Knochengewebe (ab 30. Lebensjahr), der im Jahr bis 1,5% betragen kann. Bis zum 70. Lebensjahr tritt ein Verlust von ca. 1/3 der Knochenmasse ohne Gefahr für das Knochenskelett ein.
Die richtige Ernährung und richtige Bewegung sind wichtig für einen gesunden stabilen Knochenbau: die natürliche mineralstoff- und vitaminreiche Ernährung und das angepaßte Training der Muskeln.

Natürliche Ernährung sichert Knochenfestigkeit
Calciumreich sind Getreide und Getreideprodukte (Vollkornerzeugnisse), Gemüse (Grünkohl, Brokkoli), Sojabohnen und Sojaerzeugnisse sowie Nüsse und Samen. Ein Übermaß an tierischen Proteinen (auch in bestimmten Milchprodukten) sowie natriumreiche Kost sollte verringert werden.

Beim jüngeren Menschen sind 800 mg Calcium je Tag ausreichend, der Ältere braucht 1200 mg Calcium je Tag, da der ältere Organismus Mineralstoffe nicht mehr so gut aus der Nahrung aufschließen und aufnehmen kann.

Bewegung erhöht Knochenfestigkeit
Ein kräftiger, trainierter Muskel erzeugt einen kräftigen Knochen – der gestärkte Muskel kann nur von einem gestärkten Knochen gehalten werden. Bewegung schützt vor Knochenabbau.

Die richtige Bewegungstherapie, die Übungen insbesondere für die Lenden-, Brust- und Halswirbelsäule wird Ihnen Ihr behandelnder Arzt aufzeigen. Auf diese Weise werden die Grenzen und Richtlinien der Belastungen individuell entsprechend der Muskeltätigkeit angepaßt, um die Einheit von Muskulatur und Knochen zu verstärken.

Osteoporose (Knochenschwund)
Bei unzureichender Calciumzufuhr, Calciumresorptionsstörungen oder Stoffwechselstörungen entnimmt der Organismus dem Knochen Calcium. Diese Entnahme führt zu einer Verminderung der Knochensubstanz. Nicht alle knöchernen Organe werden gleichmäßig bedroht. Zuerst werden die schwammartig aufgebauten Knochen der Wirbelkörper (Wirbelsäule) angegriffen, später erst die Röhrenknochen der Arme und Beine. Besonders bedroht ist deshalb die Wirbelsäule. Wirbelsäulenverformung droht. Die Muskulatur versucht, diesen Wirbelsäulenveränderungen entgegenzuwirken. Die zusätzliche Arbeit der Muskulatur führt früher oder später zu Muskelschmerzen. Bei der Osteoporose liegt deshalb ein Muskelschmerz vor.
Die Osteoporose ist eine schmerzhafte Erkrankung. Sie tritt überwiegend im fortgeschrittenen Lebensalter auf, betroffen sind vor allem Frauen.

aar® os N ist ein wirksames Therapeutikum bei Osteoporose – insbesondere unter Langzeitanwendung.
In der 1. Phase der Osteoporose verhindert aar® os N die Entfaltung der Krankheit.
In der 2. Phase der ausgeprägten Osteoporose-Erkrankung wirkt aar® os N therapeutisch oft erfolgreich.

Wichtig: aar® os N Dragees müssen regelmäßig in ausreichender Dosierung eingenommen werden.

aar pharma
aar pharma GmbH & Co. KG
Alleestraße 11
42853 Remscheid
Telefon: 02191-9230-16
E-mail: info@aar.de
Internet: www.aar.de

1 · 4007 · 4002591 · 1101 0